

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie

Le Clerc, Charles Gabriel

Dresden, 1707

VD18 1019777X-001

Das 7. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

Collyrium caeruleum.

Nehmet ein Pfund Wasser / mit welchem lebendiger Kalck gelöschet worden / und 1. Drachma pulverisirtes Salarmoniac ; mischet alles untereinander in einem messingnen Becken / lasset es eine Nacht stehen / filtriret den liquorem, und hebet ihn auff.

Dieses Collyrium ist eines von denen besten Remediis, daß man vor alle Kranckheiten der Augen præpariren kan.

Das 7. Cap.

Von denen Pulveribus.

Pulvis contra Rabiam.

Pulver wider die Unsinigkeit.

Nehmet Rauten. Eisenkraut. kleine Salbey. groß Wegerich. Engelsfuß. gemeinen Wermuth. Krausemünze. Beyfuß. Melissen. Kraut. Betonien. St. Johannis Kraut. klein Tausendgüldenkraut. Blätter / von einem so viel / als von dem andern.

Diese Kräuter müssen in dem Monat Junio an einem hellen Tage gesämlet / in kleine Büschlein

lein g
Luff
herna
stossen
denes

Pulv
2. biß
Dip
aber
Wei
einan

lich
Kopf
Wu

N
i
Spir
und
Urin
Wo
rich
nem
Ve

lein gebunden/ in Pappir eingewickelt/ an die
Lufft gehänget/ an dem Schatten getrocknet/
hernach in einem grossen eisernen Mörser ge-
stossen/ und endlich das Pulver durch ein sei-
denes Sieb gerüttelt werden.

Die Dosis, so viel als man von diesem
Pulver auff einmahl einnehmen soll/ bestehet in
2. bis 3. Drachmis, mit einem halben Drachma
Viper-Pulver vermischet. Man brauchet es
aber in einem halben Glase guten weissen
Wein frühe Morgens/nüchtern/ 51. Tage nach
einander.

Dieses ist ein admirable und vortreff-
lich Pulver / wann nur der Biß nicht in den
Kopff oder an das Gesicht gerathen / und die
Wunde nicht mit Wasser gewaschen ist.

Das 8. Cap.

Aqua Styptica.

Nehmet Colcothar, oder rothen Vitriol, der
in der Retorre übrig blieben / nachdem der
Spiritus destilliret worden / gebraunte Alaun
und Candel-Zucker/von jedem 30. Gran / den
Urin von einem jungen Menschen/ und Rosen-
Wasser / jedes eine halbe Unze / groß Wege-
rich-Wasser 2. Unzen/rühret es fein lange in ei-
nem Mörser untereinander / hernach gieffet die
Vermischung in eine Phiole/ oder in ein Glas
mi

welchem
/ und 1.
; mischet
n Becken/
en liquo-

denen be-
nckheiten

OUS.

gkeit.

ine Sal-
gemeinen
Melissen-
ut = Klein
einem so

at Junio
e Büsch-
lein